



Les horaires

La page www.woxx.lu/kino vous dira exactement où et quand trouver la prochaine séance !

Die Uhrzeiten

Auf der Seite www.woxx.lu/kino finden Sie alle Infos, die Sie brauchen, um Ihren nächsten Kinobesuch zu organisieren!

XXX = excellent
 XX = bon
 X = moyen
 ☒ = mauvais

Commentaires:

da = David Angel
 lc = Luc Caregari
 sh = Susanne Hangarter
 tj = Tessie Jacobs
 lm = Raymond Klein
 ft = Florent Toniello
 rw = Renée Wagener
 dw = Danièle Weber

Multiplex :

Diekirch
Scala

Esch/Alzette
Kinopolis Belval

Luxembourg-Ville
Kinopolis Kirchberg
Utopia (pour les réservations du soir : tél. 22 46 11)

Luxembourg-Ville
Cinémathèque

KINO | 08.12. - 12.12.



In einem polnischen Internat geht es hoch her: „Tarapaty“ - Extra am Sonntag, dem 10. Dezember im Kinopolis Kirchberg.

extra

Augsburger Puppenkiste: Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

D 2017 von Martin Stefaniak und Julian Köberer. 64'. O.-Ton. Für alle.

Kinopolis Belval und Kirchberg,
Utopia, 10.12. um 14h.

Die Kinder Ben und Charlotte erleben an Weihnachten ein unglaubliches Abenteuer, als während eines starken Gewitters der letzte echte Weihnachtsmann Niklas Julebukk unsanft in der Straße, in der sie wohnen, notlandet. Gemeinsam müssen sie es mit dem fiesen Waldemar Wichteltod und seiner Armee von Nussknackern aufnehmen, die Weihnachten zu einem Fest des Konsums machen wollen.

La Belle et la Bête

F 1945 de Jean Cocteau. Avec Jean Marais, Josette Day et Mila Parély. 93'. V.o. Version restaurée projetée dans le cadre du 10e anniversaire de la médiathèque.

Starlight, 9.12 à 16h.

Pour l'offrir à sa fille, le père de Belle cueille, sans le savoir, une rose appartenant au jardin de la Bête, qui s'en offense. Afin de sauver son père, Belle accepte de partir vivre au château de la Bête.

Star Wars Marathon: The Force Awakens + The Last Jedi

USA 2015 von J.J. Abrams. Mit Daisy Ridley, John Boyega und Adam Driver. USA 2017 von Rian Johnson. Mit Daisy Ridley, John Boyega und Oscar Isaac. 285'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Kinopolis Belval und Kirchberg,
13.12. um 19h.

„Möge die Macht [und vor allem das Sitzleder] mit dir sein!“ Zur Vorpremiere des neuesten Streifens der Star Wars-Saga lädt Kinopolis zum fast fünfstündigen Stelldichein.

Tarapaty

(Double Trouble) PL 2017 von Marta Karwowska. Mit Hanna Hryniewicka, Jakub Janota-Bzowski und Joanna Szczepkowska. 85'. O.-Ton + Ut. Für alle.

Kinopolis Kirchberg, 10.12. um 16h30.

FILMKRITIK

KINO | 08.12. - 12.12.

©OUTNOW.CH



Manche Museumsgäste in „The Square“ wissen mit diesem Kunstwerk nicht viel anzufangen.

Ruben Östlund

Kleinkarrierte Welt

Tessie Jakobs

Mitläufertum, Abgehobenheit und Scheinheiligkeit – Ruben Östlunds Analyse der Kunstwelt im Speziellen und unserer Gesellschaft im Allgemeinen fällt recht pessimistisch aus. In Cannes wurde er für „The Square“ mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

Worum geht es eigentlich in „The Square“? Eine Frage, die sich so mancher auch noch nach Sichtung des Films stellen mag. Zunächst einmal handelt es sich um eine sogenannte „comedy of errors“, in deren Zentrum der Museumskurator Christian (Claes Bang) steht. Sowohl in seinem privaten als auch beruflichen Leben gerät dieser im Laufe des Films immer wieder in peinlich-skurile Situationen, aus denen er sich nur mit Mühe und Not herausmanövrieren kann. Das fängt in der ersten Szene an als eine Journalistin (Elisabeth Moss) ihn nach der Bedeutung eines scheinbar sinnfreien Satzes auf der Museumswebseite fragt, steigert sich nachdem ihm sein Mobiltelefon gestohlen wurde und kulminiert in einer ausartenden Performance auf einem Galadinner. Wie daran schon erkennbar wird, ist „The Square“ auch zugleich eine beißende Satire über den gegenwärtigen Kunstbetrieb: Museumsgäste, die nichts mit Kunst anfangen können,

schlecht durchdachte Werbekampagnen, kaputte Kunstwerke, die spontan zusammengeflickt werden.

Wenn es um die Lücke geht, die zwischen Inszenierung und „richtigem Leben“ klafft, dann immer auch um diejenige zwischen den Klassen. In „The Square“ wird diese Dichotomie platt mit TeslafahrerInnen auf der einen und obdachlosen Menschen auf der anderen Seite visualisiert. Östlund ist kein subtiler Filmemacher.

Sowohl ästhetisch als auch von manchen der angesprochenen Themen her erinnert „The Square“ stark an Filme des österreichischen Regisseurs Michael Haneke. Im Vordergrund stehen die Heuchelei privilegierter Bevölkerungsgruppen und die Lebensfremdheit mancher Institutionen. In Abwesenheit konkreter Gegenentwürfe kann man diese Sichtweise zurecht als selbstgefälligen Zynismus kritisieren. Dennoch schält sich in „The Square“ in manchen Szenen auch eine darüber hinausgehende Botschaft heraus: Form und Anstand um jeden Preis wahren zu wollen, ist nicht nur lächerlich, sondern kann auch richtig gefährlich werden. Genau das macht die Eindringlichkeit der „Affermensch“-Performance aus: Wenn alle schweigen und den Konflikt meiden, können

direkt vor unseren Augen furchtbare Dinge passieren.

Dass es dem Filmemacher wichtig ist, klar verständlich Botschaften zu vermitteln, war auch schon 2014 mit „Turist“ deutlich geworden. Darin geht es um eine Kleinfamilie, die nach einem zufälligen Ereignis auseinanderzuberechen droht. Auch in „The Square“ geht es um eine Identitätskrise. Jedoch zusätzlich noch um dermaßen viele andere Dinge, dass es fast scheint, als habe sich Östlund nicht festlegen können. Dadurch, dass vieles nur angedeutet wird, ergibt der Film am Ende kein wirkliches Ganzes.

Am bedauerlichsten aber ist, dass „The Square“ genau die Art von Kunst ist, die Östlund zu kritisieren scheint. Es wurde sichtlich viel Wert auf die Form gelegt, darauf, dass der Film den Look eines Prestigewerks und ja, Gewinners der Goldenen Palme hat. Lassen sich die ästhetischen Entscheidungen noch nachvollziehen, so wünscht man sich einen stärkeren Tiefgang bei der Figurenzeichnung. Darüber hinaus scheint sich der Film vor allem an ein gebildetes, älteres Publikum zu richten. Die Bevölkerungsgruppe, die hierzulande eher ins Utopia als ins Kinopolis geht.

Im Scala und Utopia.

Xamou

GR 2016 by Clío Fanouraki.
Starring Nikos Bousdounkos,
Georges Corraface and Zoe Corraface.
87'. O.v. + eng. st.
Org. Ciné-club hellénique.

Utopia, 12.12 at 19h.

When Johnny suddenly loses his job as a hotel manager amid Greece's economic crisis, his response is to retreat into his own cave. Drawn out by his wife and children, and carried away throughout Crete by circumstance and fellow travellers, Johnny finds himself in unfamiliar, unpredictable and often invigorating experiences, bringing him face to face with his own willpower and with all the things that surround us that we've stopped being able to see.

out of the box

Thelma

N/F/DK/S 2017 de Joachim Trier.
Avec Eili Harboe, Okay Kaya et
Ellen Dorrit Petersen. 116'. V.o. + s.-t.
À partir de 12 ans.

Utopia

Thelma, une jeune et timide étudiante, vient de quitter la maison de ses très dévots parents, située sur la côte ouest de Norvège, pour aller étudier dans une université d'Oslo. Là, elle se sent irrésistiblement et secrètement attirée par la très belle Anja. Tout semble se passer plutôt bien, mais elle fait un jour à la bibliothèque une crise d'épilepsie d'une violence inouïe. Peu à peu, Thelma se sent submergée par l'intensité de ses sentiments pour Anja, qu'elle n'ose avouer - pas même à elle-même -, et devient la proie de crises de plus en plus fréquentes et paroxystiques. Il devient bientôt évident que ces attaques sont en réalité le symptôme de facultés surnaturelles et dangereuses. Thelma se retrouve alors confrontée à son passé, lourd des tragiques implications de ces pouvoirs.

vorpremiere

Léif kleng Déiercher

(Drôles de petites bêtes) F/L 2017,
Animationsfilm von Antoon Krings an
Arnaud Bouron. 77'. Fir jiddwereen.

Kinopolis Belval a Kirchberg,
Starlight

KINO | 08.12. - 12.12.

Am Duerf vun de klengen Déiercher ass alles an der Rei. Jiddwereen ass zefridden a frou a geet sengen Aufgaben no. Bis, jo bis de Gilles Grill opdaucht an op eng Kéier d'Beiekinnigin Josephine verschwennt an hir Kusinn den Troun iwwerhëlt. Séier ass dee Schëllegen am lëschtengen Heesprénger fonnt. Deen awer mécht sech mat sengen neie Kollegen, dem Luss Laus an dem Betty Bei op déi geféierlech Sich no der Kinnigin.

programm

Au revoir là-haut

F 2017 de et avec Albert Dupontel. Avec Nahuel Perez Biscayart et Laurent Lafitte. 117'. V.o. À partir de 12 ans.

Utopia

Novembre 1919. Deux rescapés des tranchées, l'un dessinateur de génie, l'autre modeste comptable, décident de monter une arnaque aux monuments aux morts. Dans la France des Années folles, l'entreprise va se révéler aussi dangereuse que spectaculaire. **XX** Avec un souffle qui mêle habilement la grande et la petite histoire dans un tourbillon de couleurs et d'émotions, les Années folles vues par Albert Dupontel dans « Au revoir là-haut » sont un véritable plaisir visuel, malgré une narration un peu trop sage. (ft)

Aus dem Nichts

D/F 2017 von Fatih Akin. Mit Diane Kruger, Denis Moschitto und Numan Acar. 106'. O.-Ton. Ab 16.

Kinopolis Kirchberg, Scala

In nur einem Augenblick verändert sich Katja Sekercis Leben aus dem Nichts heraus für immer: Bei einem Anschlag explodiert eine Bombe und tötet ihren Ehemann Nuri und ihren Sohn Rocco. Sie versinkt darauf in Trauer und kann nur mit Drogen ihren Schmerz betäuben. Dann aber nimmt die Polizei zwei Verdächtige als Täter für das Attentat ins Visier: Edda und André Möller - ein junges Paar mit Neonazi-Hintergrund.

Bad Moms 2: A Bad Moms Christmas

USA 2017 von Scott Moore und Jon Lucas. Mit Mila Kunis, Kathryn Hahn und Kristen Bell. 104'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Cinémaacher, Kinopolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Le Paris, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus

Amy, Carla und Kiki haben die Schnauze voll: Der alljährliche Weihnachtsstress steht vor der Tür und weil sie keine Lust mehr haben, sich wie jedes Jahr mit Kochen, Dekorieren und Geschenke kaufen kaputt zu machen und als Belohnung nur einen Gutschein für eine Rückenmassage zu bekommen, beschließen sie, den Weihnachtswahnsinn dieses Jahr großflächig zu umschiffen.

Blade Runner 2049

USA 2017 von Denis Villeneuve. Mit Ryan Gosling, Harrison Ford und Jared Leto. 152'. Ab 12.

Kinopolis Kirchberg

Im Jahr 2023 wird die Herstellung von Replikanten - künstlichen Menschen, die zum Einsatz in den Weltall-Kolonien gezüchtet werden - nach mehreren schwerwiegenden

Vorfällen verboten. Als der brillante Industrielle Niander Wallace ein neues, verbessertes Modell, den „Nexus 9“, vorstellt, wird die Produktion 2036 jedoch wieder erlaubt. Um ältere und somit nicht zugelassene Replikanten-Modelle, die sich auf der Erde verstecken, aufzuspüren und zu eliminieren, ist weiterhin die sogenannte „Blade Runner“-Einheit des LAPD im Einsatz, zu der auch K gehört. Bei seiner Arbeit stößt K auf ein düsteres, gut gehütetes Geheimnis von enormer Sprengkraft, das ihn auf die Spur eines ehemaligen Blade Runners bringt: Rick Deckard, der vor 30 Jahren aus Los Angeles verschwand.

XX S'inspirant des décors visionnaires de l'original de Ridley Scott, la suite de Denis Villeneuve élargit les thématiques tout en complétant l'esthétique. (lc)

Cars 3: Evolution

USA 2017, Animationsfilm für alle von Brian Fee. 109'.

Prabbeli

Lightning McQueen ist ein alter Hase im Rennzirkus und die Frage kommt auf, wann er seine aktive Karriere beendet. Doch vom Ruhestand will der rote Rennwagen nichts wissen, vielmehr steckt er sich ein neues ehrgeiziges Ziel. Er will das Rennen „Florida 500“ gewinnen und den Jungspunden zeigen, dass er immer noch das Zeug zum Sieger hat. Doch vor allem der blitzschnelle Newcomer Jackson Storm ist für Lightning McQueen ein ernstzunehmender Gegner und mit etlichen technischen Spielereien ausgestattet, über die McQueen nicht verfügt. Und so holt er sich Hilfe von der jungen Renntechnikerin Cruz Ramirez: Sie soll ihn trainieren und ihm die neuesten Tricks aus dem Rennzirkus beibringen.

Coco

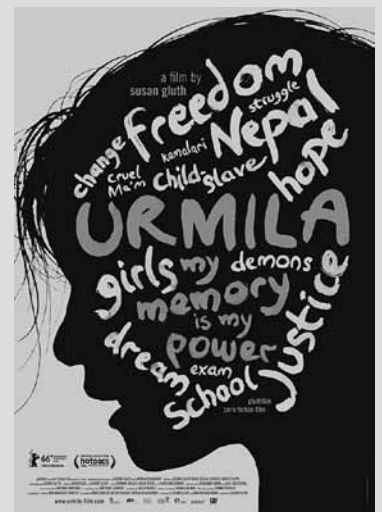
USA 2017, Animationsfilm von Lee Unkrich und Adrian Molina. 100'. Für alle.

Cinémaacher, Kinopolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus

Miguel ist zwölf Jahre alt und ein großer Fan von Musik - aber leider hasst seine Schusterfamilie alles, was mit Tönen und Instrumenten zu tun hat. Doch Familie hin oder her - Miguel will seinem Idol, dem Sänger Ernesto de la Cruz, trotzdem nacheifern. Aus Versehen kommt er dabei ins Reich der Toten und betritt dadurch einen wunderschönen Ort,

Festival

cinéma du sud



Urmila: My Memory is my Power

USA 2016, documentaire de Susan Gluth. 87'. V.o. népalaise et ang. + s.-t. all. Projection suivie d'une discussion avec Urmila Chaudhary, Dil Kumari Chaudhari du Freed Kamlari Development Forum et Man Bahadur Chhetri pour Empowering Freed Kamlaris. Org. Aide à l'enfance de l'Inde et du Népal, Fondation Follereau et SOS Villages d'enfants Monde.

Starlight, 12.12 à 19h30, Sura, 14.12 à 20h15.

an dem er die Seelen seiner toten Verwandten trifft. Siehe Filmtipp S. 22

Courants d'airs

L 2015, documentaire d'Anne Schiltz. 50'. V.o. + s.-t. Pour tous.

Starlight, Waasserhaus

Après « Cello Tales », la réalisatrice s'intéresse une nouvelle fois à la musique. Son film « Courants d'airs » parle d'un festival très spécial sur une île bretonne : Musiciennes d'Ouessant. En 2015, le festival était placé pour la première fois sous le signe de compositrices luxembourgeoises. Anne Schiltz a suivi le festival et les musiciennes pendant une semaine.



KINO | 08.12. - 12.12.

C'est tout pour moi

F 2017 de Nawell Madani et Ludovic Colbeau-Justin. Avec Nawell Madani, François Berléand et Mimoun Benabderrahmane. 103'. V.o. À partir de 12 ans.

Kinepolis Belval

Depuis toute petite, Lila veut devenir danseuse, n'en déplaît à son père. Elle débarque à Paris pour réaliser son rêve. Mais de galères en désillusions, elle découvre la réalité d'un monde qui n'est pas prêt à lui ouvrir ses portes. À force d'y croire, Lila se lance dans une carrière d'humoriste. Elle n'a plus qu'une idée en tête : voir son nom en haut de l'affiche, et surtout retrouver la fierté de son père.

Daddy's Home 2

USA 2017 von Sean Anders. Mit Will Ferrell, Mark Wahlberg und Mel Gibson. 98'. Ab 12.

Kinepolis Kirchberg, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Sura

Das Buhlen um die Gunst der Kinder zwischen Dusty Mayron und Brad Whitaker ist ausgestanden. Megan und Dylan bekommen nun regelmäßig Papa Dusty und Stiefpapa Brad zu sehen und die beiden Männer teilen sich die Vaterrolle ganz hervorragend auf. Doch der Frieden gerät in Gefahr, als sich über Weihnachten die Väter von Brad und Dusty ankündigen.

Der junge Karl Marx

F/D/B 2017 von Raoul Peck. Mit August Diehl, Stefan Konarske und Vicky Krieps. 118'. O.-Ton. Ab 6.

Cinémaacher, Le Paris, Orion, Starlight, Sura

1844, kurz vor der industriellen Revolution, lebt der erst 26-jährige Karl Marx mit seiner Frau Jenny im französischen Exil in Paris. Eines Tages wird ihm der junge Friedrich Engels vorgestellt, doch für den feinen Bourgeois und Sohn eines Fabrikbesitzers hat der andauernd bankrotte Familienvater Marx zunächst nur Verachtung übrig. Bald aber zeigt sich, dass die beiden mehr als nur denselben Humor gemeinsam haben. ☒ Schwache Schauspielleistungen, schlechte Dialoge, vernachlässigte weibliche Figuren, holpriger Schnitt - es gibt viele Gründe, einen großen Bogen um den Film „Der junge Karl Marx“ des haitianischen Regisseurs Raoul Peck zu machen. Schade! (tj)



La Grande Guerre autrement : dans « Les gardiennes », Xavier Beauvois raconte le sort des femmes restées à la campagne pendant que leurs hommes se faisaient massacrer dans les tranchées - nouveau à l'Utopia.

Fack ju Göthe 3

D 2017 von Bora Dagtekin. Mit Elyas M'Barek, Jella Haase und Sandra Hüller. 120'. O.-Ton. Ab 12.

Kinepolis Belval und Kirchberg, Prabbeli, Scala

Chantal, Danger, Zeynep und die anderen Schüler der Goethe-Gesamtschule stehen zwar kurz vor dem Abitur, doch die ehemaligen Problemschüler sind nicht wirklich motiviert, diesen Abschluss zu ergattern. Dafür hat die Frau vom Berufsinformationszentrum gesorgt, indem sie ihnen klargemacht hat, dass ihre Zukunft sowieso nicht besonders rosig aussieht. Dennoch will ihr Lehrer, Zeki Müller, alles tun, damit sie das Abi schaffen.

Flatliners

USA 2017 von Niels Arden Oplev. Mit Ellen Page, Diego Luna und Nina Dobrev. 110'. Ab 12.

Kinepolis Kirchberg

Was sie in ihren Vorlesungen lernen, reicht den fünf jungen Medizinstudenten Courtney, Ray, Jamie, Sophia und Marlo nicht: Sie wollen noch viel mehr über den menschlichen Körper und Geist erfahren und sind bereit, für neue Erkenntnisse auch gefährliche Grenzen zu übertreten. Sie stoppen ihre Herzen für einen kurzen Zeitraum und bringen sich so an die Schwelle des Todes, bevor sie sich gegenseitig per Defibrillator wieder ins Leben zurückholen.

Jalouse

F 2017 de David et Stéphane Foenkinos. Avec Karin Viard, Anne Dorval et Thibault de Montalembert. 106'. V.o. À partir de 12 ans.

Utopia

Nathalie Pêcheux, professeure de lettres divorcée, passe quasiment du jour au lendemain de mère attentionnée à jalouse malade. Si sa première cible est sa ravissante fille de 18 ans, Mathilde, danseuse classique, son champ d'action s'étend bientôt à ses amis, ses collègues, voire son voisinage.

Jupiter holdja

(Jupiter's Moon) H 2017 von Kornél Mundruczó. Mit Zsombor Jéger, Merab Ninidze und György Cserhalmi. 123'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Utopia

Der junge Aryan Dashni ist genau wie viele andere Flüchtlinge auf dem Weg fort aus Syrien. Als er von Serbien nach Ungarn illegal die Grenze überquert, wird er jedoch angeschossen. Noch unter Schock stellt der Verwundete allerdings fest, dass er auf wundersame Weise plötzlich durch die Kraft seiner Gedanken schweben kann. Der Arzt Gabor Stern, der hinter das Geheimnis dieser besonderen Fähigkeit kommen will, schmuggelt Aryan aus dem von Korruption geprägten Flüchtlingslager. ☒☒☒ Ovni cinématographique à mi-chemin entre la fresque sociale et le thriller fantastique, met en scène la crise humanitaire des réfugiés

syriens confrontés à la politique ultraconservatrice du gouvernement hongrois et à ses dérives autoritaires. (Colette Vernot)

Justice League

USA 2017 von Zack Snyder. Mit Ben Affleck, Gal Gadot und Jason Momoa. 121'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Cinémaacher, Kinepolis Belval und Kirchberg, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus

Bruce Wayne alias Batman hat wieder Vertrauen in die Menschheit - auch dank Superman, der im Kampf gegen das Monster Doomsday wahre Selbstlosigkeit bewies und sich opferte. Als sich das mächtige außerweltliche Wesen Steppenwolf mit einer Armee Paradämonen anschickt, die Erde zu überfallen, wendet sich Batman an Diana Prince, besser bekannt unter dem Namen Wonder Woman, die gegen Doomsday eindrucksvoll zeigte, was sie kann. Gemeinsam rekrutieren sie ein Team von Superhelden, bestehend aus den Metamenschen, auf die die beiden bereits aufmerksam geworden sind.

Knock

F 2017 de Lorraine Levy. Avec Omar Sy, Alex Lutz et Ana Girardot. 113'. V.o. À partir de 6 ans.

Cinémaacher, Le Paris, Orion, Starlight, Sura

Knock, un ex-filou repentini devenu médecin diplômé, arrive dans le petit village de Saint-Maurice pour appliquer une « méthode » destinée

KINO | 08.12. - 12.12.

à faire sa fortune : il va convaincre la population que tout bien portant est un malade qui s'ignore. Et pour cela trouver à chacun la maladie réelle ou imaginaire dont il souffre. Passé maître dans l'art de la séduction et de la manipulation, Knock est sur le point de parvenir à ses fins. Mais il est rattrapé par deux choses qu'il n'avait pas prévues : les sentiments du cœur et un sombre individu issu de son passé venu le faire chanter.

La villa
NEW F 2017 de Robert Guédiguian. Avec Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin et Gérard Meylan. 107'. V.o. À partir de 6 ans.

Utopia
Dans une calanque près de Marseille, au creux de l'hiver, Angèle, Joseph et Armand se rassemblent autour de leur père vieillissant. C'est le moment pour eux de mesurer ce qu'ils ont conservé de l'idéal qu'il leur a transmis, du monde de fraternité qu'il avait bâti dans ce lieu magique, autour d'un restaurant ouvrier dont Armand, le fils aîné, continue de s'occuper. Lorsque de nouveaux arrivants venus de la mer vont bouleverser leurs réflexions.

Le Petit Spirou
F 2017 de Nicolas Bary. Avec Sacha Pinault, Pierre Richard et François Damians. 86'. V.o. Pour tous.

Utopia
Petit Spirou, comme toute sa famille avant lui, a un destin professionnel tout tracé. Quand sa mère lui annonce qu'il intégrera dès la rentrée prochaine l'école des grooms, il va, avec l'aide de ses copains, profiter de ses derniers jours de classe pour déclarer sa flamme à Suzette. Et pas n'importe comment. Ils décident de vivre une aventure extraordinaire.

Le brio
F 2017 d'Yvan Attal. Avec Daniel Auteuil, Camélia Jordana et Yasin Houicha. 95'. V.o. À partir de 6 ans.

Utopia
Neïla Salah a grandi à Créteil et rêve de devenir avocate. Inscrite à la grande université parisienne d'Assas, elle se confronte dès le premier jour à Pierre Mazard, professeur connu pour ses provocations et ses dérapages. Pour se racheter une conduite, ce dernier accepte de préparer Neïla au prestigieux concours d'éloquence. À la fois cynique et exigeant, Pierre

pourrait devenir le mentor dont elle a besoin. Encore faut-il qu'ils parviennent tous les deux à dépasser leurs préjugés.

Le sens de la fête
F 2017 d'Éric Toledano et Olivier Nakache. Avec Jean-Pierre Bacri, Jean-Paul Rouve et Gilles Lellouche. 117'. V.o. À partir de 6 ans.

Kinepolis Kirchberg
Max est traiteur depuis trente ans. Des fêtes, il en a organisé des centaines, il est même un peu au bout du parcours. Aujourd'hui, c'est un sublime mariage dans un château du 17e siècle, un de plus, celui de Pierre et Hélène. Mais la loi des séries va venir bouleverser un planning sur le fil, où chaque moment de bonheur et d'émotion risque de se transformer en désastre ou en chaos.

Les gardiennes
NEW F 2017 de Xavier Beauvois. Avec Nathalie Baye, Laura Smet et Iris Bry. 134'. V.o. À partir de 12 ans.

Utopia
1915. À la ferme du Paridier, les femmes ont pris la relève des hommes partis au front. Travaillant sans relâche, leur vie est rythmée entre le dur labeur et le retour des hommes en permission. Hortense, la doyenne, engage une jeune fille de l'assistance publique pour les seconder. Francine croit avoir enfin trouvé une famille.

Loving Vincent
GB/PL 2017 von Dorota Kobiela und Hugh Welchman. Mit Douglas Booth, Chris O'Dowd und Saoirse Ronan. 95'. Fr. V. Ab 6.

Utopia
Seit einem Jahr ist der berühmte Maler Vincent van Gogh tot, da erhält der junge Armand Roulin von seinem Vater, dem Postmeister Joseph Roulin, unverhofft den Auftrag, einen Brief van Goghs an dessen Bruder Theo zu überreichen. Zunächst nimmt Armand den Auftrag nur widerwillig an, doch als er am Ziel seiner Reise angekommen erfahren muss, dass Theo ebenfalls tot ist, beschließt er, mehr über den exzentrischen Maler lernen zu wollen und ist bald völlig fasziniert von ihm.
✂ Van Gogh qui avec le rouge et le vert de ses tableaux cherchait à exprimer « les terribles passions humaines » serait sans doute bien surpris de voir ce film si vide et creux,

Programm in den regionalen Kinos ...

BETTEMBOURG / LE PARIS

Bad Moms 2:
A Bad Moms Christmas
Daddy's Home 2
Der junge Karl Marx
Knock
Murder on the Orient Express
Paddington 2

DIEKIRCH / SCALA

Aus dem Nichts
Bad Moms 2:
A Bad Moms Christmas
Coco
Daddy's Home 2
Fack ju Göthe 3
Justice League
Murder on the Orient Express
Paddington 2
Richard de Storch
Santa & cie
The Square

DUDELANGE / STARLIGHT

Bad Moms 2:
A Bad Moms Christmas
Coco
Courants d'airs
Der junge Karl Marx
Justice League
Knock
Léif kleng Déiercher
Murder on the Orient Express
Paddington 2
Richard de Storch
The Snowman
Un beau soleil intérieur

ECHTERNACH / SURA

Bad Moms 2:
A Bad Moms Christmas
Coco
Daddy's Home 2
Der junge Karl Marx
Justice League
Knock
Murder on the Orient Express
Paddington 2
Richard de Storch

GREVENMACHER / CINÉMAACHER

Bad Moms 2:
A Bad Moms Christmas
Coco
Der junge Karl Marx
Justice League
Knock
Paddington 2
Richard de Storch
The Snowman

MONDORF / CINÉ WAASSERHAUS

Bad Moms 2:
A Bad Moms Christmas
Coco
Courants d'airs
Justice League
Paddington 2
Richard de Storch
Suburbicon

RUMELANGE / KURSAAL

Bad Moms 2:
A Bad Moms Christmas
Coco
Paddington 2
Richard de Storch
Suburbicon

TROISVIERGES / ORION

Coco
Daddy's Home 2
Der junge Karl Marx
Knock
Murder on the Orient Express
Un beau soleil intérieur

WILTZ / PRABELLI

Bad Moms 2:
A Bad Moms Christmas
Cars 3: Evolution
Coco
Daddy's Home 2
Fack ju Göthe 3
Justice League
Murder on the Orient Express
Paddington 2
Richard de Storch

www.astm.lu

d'solidaritéit:
de geste, deen zielt !

CCPL IBAN LU76 1111 0099 9096 0000



ACTION SOLIDARITE TIERS MONDE

KINO | 08.12. - 12.12.

car « l'art est un combat, et il faut y mettre sa peau ». (Colette Vernot)

L'école buissonnière
F 2017 de Nicolas Vanier. Avec François Cluzet, Jean Scandel et Eric Elmosnino. 114'. V.o. À partir de 6 ans.

Utopia
Paris, 1930. Paul n'a toujours eu qu'un seul et même horizon : les hauts murs de l'orphelinat, sévère bâtisse de la banlieue ouvrière parisienne. Confié à une joyeuse dame de la campagne, Célestine, et à son mari, Borel, le garde-chasse un peu raide d'un vaste domaine en Sologne, l'enfant des villes, récalcitrant et buté, arrive dans un monde mystérieux et inquiétant, celui d'une région souveraine et sauvage. Au cœur de la féerie Sologne, aux côtés du braconnier, grand amoureux de la nature, Paul va faire l'apprentissage de la vie mais aussi celui de la forêt et de ses secrets. Un secret encore plus lourd pèse sur le domaine, car Paul n'est pas venu là par hasard.

Maudie
IRL/CDN 2016 von Aisling Walsh. Mit Sally Hawkins und Ethan Hawke. 116'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Utopia
Maud Lewis leidet an rheumatoider Arthritis seit sie ein Kind ist. Ihre Gelenke sind zerstört, weswegen die körperlich eingeschränkte Frau von ihrer Tante Ida, bei der sie im kanadischen Nova Scotia lebt, als Bürde empfunden wird. Maud nimmt schließlich eine Stelle als Haushälterin



Mit „Murder on the Orient Express“ hat Kenneth Branagh als Regisseur und Schauspieler dem Agatha Christie Klassiker neues Leben eingehaucht - neu in (fast) allen Sälen.

des mürrischen Fischhändlers Everett Lewis an und bleibt bei ihm, obwohl er sie anfangs eher unwirsch behandelt. In den langen Stunden, die sie allein im winzigen Haus ihres Arbeitgebers verbringt, entdeckt Maudie ihre große Leidenschaft: die Malerei.
XX « Maudie » aurait pu être un nanar sentimental de plus, traitant d'une personne marginalisée qui soudainement se révèle être une grande artiste. Mais ce qu'en tire la réalisatrice et la performance de Sally Hawkins en font un film à voir absolument. (lc)

Murder on the Orient Express
NEW USA 2017 von und mit Kenneth Branagh. Mit Johnny Depp, Penélope Cruz und Willem Dafoe. 114'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Kinepolis Belval und Kirchberg, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Utopia

Der Orient-Express ist ein Luxus-Zug, der zwischen Istanbul und Calais verkehrt. Als der belgische Privatdetektiv Hercule Poirot in einer dringenden Angelegenheit nach London beordert wird, bucht er dort ein Abteil und ahnt nicht, dass sein nächster Fall bereits an Bord auf ihn wartet.

Numéro une
F 2017 de Tonie Marshall. Avec Emmanuelle Devos, Suzanne Clément et Richard Berry. 110'. V.o. À partir de 12 ans.

Utopia
Emmanuelle Blachey est une ingénieure brillante et volontaire, qui a gravi les échelons de son entreprise, le géant français de l'énergie, jusqu'au

comité exécutif. Un jour, un réseau de femmes d'influence lui propose de l'aider à prendre la tête d'une entreprise du CAC 40. Elle serait la première femme à occuper une telle fonction. Mais dans des sphères encore largement dominées par les hommes, les obstacles d'ordre professionnel et intime se multiplient. La conquête s'annonçait exaltante, mais c'est d'une guerre qu'il s'agit.

Paddington 2
GB/F 2017 von Paul King. Mit Hugh Bonneville, Sally Hawkins und Hugh Grant. 107'. Für alle.

Cinémaacher, Kinepolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Le Paris, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus

Er trägt Schlapphut, Dufflecoat und ist ziemlich behaart: Der liebenswerte Bär Paddington hat bei Mr. und Mrs. Brown sowie deren Kindern Judy und Jonathan ein Zuhause gefunden und sich mittlerweile auch in der Nachbarschaft durch seine höfliche, zuvorkommende und immer fröhliche Art zum beliebten Mitglied gemausert. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy vor der Tür steht, sucht Paddington nach einem passenden Geschenk.

Richard de Storch
B/D/L/N 2017, Animationsfilm von Toby Genkel a Reza Memari. 84'. Lëtz. V. Fir jiddwereen.

Cinémaacher, Kinepolis Belval, Kursaal, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Utopia, Waasserhaus

De Weesevillche Richard wiisst bei Storchen op a fillt sech wéi ee vun hinnen. U sech ass hien awer e klenge Spatz. Wéi seng Ersatzeltern am Wanter mat deenen anere Storchen

an de Süde fléien, bleibt de Richard zeréck, well hien déi laang Rees net géing packen. Dat léisst dee klenge Spatz sech awer net bidden. Zesumme mat senge Kollegen, dem Wellesittech Kiki an der Zwergeil Olga, mécht hien sech op dee lange Wee an Afrika.

Santa & cie
NEW F 2017 de et avec Alain Chabat. Avec Audrey Tautou, Bruno Sanches et Pio Marmai. 95'. V.o. Pour tous.

Kinepolis Belval et Kirchberg, Scala

Rien ne va plus à l'approche du réveillon : les 92.000 lutins chargés de fabriquer les cadeaux des enfants tombent tous malades en même temps ! C'est un coup dur pour Santa Claus, plus connu sous le nom de père Noël... il n'a pas le choix : il doit se rendre d'urgence sur Terre avec ses rennes pour chercher un remède. À son arrivée, il devra trouver des alliés pour l'aider à sauver la magie de Noël.

Suburbicon
NEW USA 2017 von George Clooney. Mit Matt Damon, Julianne Moore und Noah Jupe. 104'. O.-Ton + Ut. Ab 16.

Kinepolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Utopia, Waasserhaus

Eine Vorstadtgemeinde in den Fünzigern im Herzen Amerikas: Auf den ersten Blick ist alles perfekt - die Häuser sind sauber und idyllisch, die Gärten grün und gepflegt, die Menschen freundlich und zuvorkommend. Doch mit dem Einzug einer schwarzen Familie ist es vorbei mit dem eitel Sonnenschein über der bis dato komplett weißen Nachbarschaft. Mit einem mysteriösen Einbruch bei Familie Lodge, gerät die aufgesetzte Fassade entgültig ins Wanken.

The Foreigner
USA 2017 von Martin Campbell. Mit Jackie Chan, Pierce Brosnan und Katie Leung. 113'. O.-Ton + Ut. Ab 16.

Kinepolis Kirchberg

Ein demütiger Restaurantbesitzer und seine Familie, haben in ihrer Vergangenheit schon unendliches Leid ertragen müssen. In ihrem neuen Leben im Süden Londons, hoffen sie nun all die Schrecken der Vergangenheit hinter sich gelassen zu haben. Als seine Frau und seine jüngste Tochter jedoch bei einem Bombenattentat irischer Terroristen sterben und er von offizieller Seite keine Hilfe bekommt, nimmt er das

FILMTIPP

Coco
Beileidsbekundungen gleich sind die Dialoge flach und die Handlung ist einfach gestrickt. Wie auch den Tod in Worte fassen, wenn er, ohne jemals bedrohlich oder kitschig zu wirken, so eindrucksvoll in melancholischen Szenen und poetischen Bildern kindgerecht und doch tiefgründig auf die Leinwand gezaubert werden kann. Achtung: Taschentuchalarm!

In fast allen Sälen
Danielle Wilhelmy

KINO | 08.12. - 12.12.



Wenn die Vorstadtidylle zur Hölle wird: In „Suburbicon“ hat sich George Clooney mit den Cohen-Brüdern zusammengetan - neu im Kinepolis Belval und Kirchberg, Kursaal, Utopia und im Wasserhaus.

Gesetz in die eigenen Hände und geht auf einen Rachefeldzug durch London. **XXX** Dans une Europe post-Brexit, l'éruption de nouvelles violences séparatistes dans le conflit nord-irlandais semble être une évolution plausible. Mais que vient faire Jackie Chan là-dedans ? Réponse : pour une première fois, jouer un rôle sérieux et faire de ce thriller classique - un père venge sa fille morte dans un attentat - un film à voir absolument. (lc)

The Killing of a Sacred Deer

GB 2017 von Yórgos Lánthimos.
Mit Colin Farrell, Nicole Kidman und Barry Keoghan. 121'. O.-Ton + Ut. Ab 16.

Utopia

Der erfolgreiche, charismatische Herzchirurg Steven und seine Ehefrau Anna, eine angesehene Augenärztin, leben mit ihren beiden Kindern das scheinbar perfekte Leben. Steven hat eine Freundschaft zum 16-jährigen, vaterlosen Teenager Martin aufgebaut. Er hat den Jungen unter seine Fittiche genommen, nachdem dessen Vater bei einer von ihm durchgeführten Operation starb. Steven und Martin sehen sich regelmäßig und Steven lernt auch dessen Mutter kennen. Doch dem Teenager geht es nur um Rache.

X La valse-hésitation du scénario et l'absence de renouvellement du réalisateur gâchent un film qui aurait pu aller beaucoup plus loin. (ft)

The Snowman

GB/USA/S 2017 von Tomas Alfredson.
Mit Michael Fassbender, Rebecca Ferguson und Charlotte Gainsbourg. 119'. Ab 16. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Jo Nesbø.

Cinémaacher, Kinepolis Kirchberg, Starlight

Harry Hole ist der Anführer einer Eliteeinheit der Polizei und hat den Auftrag, den Mord an einer jungen Frau während der ersten Schneefälle zu untersuchen. Bald schon wächst in ihm der Verdacht, dass ein Serienkiller wieder aus dem Ruhestand zurückgekehrt ist, der nie geschnappt wurde. Der „Schneemann“ genannte Mörder hat Harry persönlich auserkoren und fordert ihn mit spöttischen Nachrichten und absichtlich platzierten Hinweisen zu einem intellektuellen Wettstreit heraus.

The Square

S/D/DK/F 2017 von Ruben Östlund.
Mit Claes Bang, Elisabeth Moss und Dominic West. 142'. O.-Ton + Ut. Ab 12.

Scala, Utopia

Christian lebt als alleinerziehender Vater zweier Mädchen in Stockholm und leitet dort das Staatliche Museum für zeitgenössische Kunst. Seinen hoch angesiedelten Status in Schwedens Hauptstadt nutzt er hauptsächlich für gute Zwecke, während er es schafft, selbst die eintönigsten und nichtssagenden Kunstwerke anzupreisen. Sein neuestes Projekt, genannt „The Square“, setzt sich vor allem mit sozial-politischen Themen auseinander. Es handelt sich um ein 10 mal 10 Meter großes Quadrat, in dem jedes Individuum die gleiche Stellung und die gleichen Rechte besitzt, und das Menschen zur Verantwortung erziehen soll.
Siehe Artikel S. 18

Thor 3: Ragnarok

USA 2017 von Taika Waititi.
Mit Chris Hemsworth, Tom Hiddleston und Cate Blanchett. 130'. Ab 12.

Kinepolis Belval und Kirchberg

Donnergott Thor wird weit weg von seiner Heimat Asgard auf der anderen Seite des Universums gefangengehalten. Ohne seinen mächtigen Hammer Mjölnir scheint eine Flucht nahezu ausgeschlossen, dabei läuft ihm allmählich die Zeit davon: Denn die ebenso mächtige wie erbarmungslose Hela, die nach jahrtausendlanger Gefangenschaft aus ihrem Gefängnis freigekommen ist, droht Ragnarok einzuleiten, die Götterdämmerung, die Asgard vernichten würde.

Un beau soleil intérieur

F 2017 de Claire Denis.
Avec Juliette Binoche, Xavier Beauvois et Philippe Katerine. 94'. V.o.
À partir de 6 ans.

Orion, Starlight

Isabelle, divorcée, un enfant, cherche un amour. Enfin un véritable amour. **X** Malgré une impressionnante prestation d'actrice de Juliette Binoche, « Un beau soleil intérieur » peine à susciter une quelconque émotion... à part quelquefois la lassitude. (ft)

Victoria and Abdul

GB/USA 2017 von Stephen Frears.
Mit Judi Dench, Ali Fazal und Eddie Izzard. 112'. O.-Ton + Ut. Ab 6.

Utopia

Im Jahr 1887 feiert die britische Königin Victoria mit einem prachtvollen Fest ihr 50. Thronjubiläum. Während der Feierlichkeiten lernt die Monarchin den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim kennen, der extra anlässlich des Jubiläums nach Großbritannien gereist ist. Nur kurze Zeit später nimmt die exzentrische Königin den jungen Inder in ihr Gefolge auf, was ihre Familie und ihre Berater ebenso verblüfft wie vor den Kopf stößt.

X Malgré ses intentions humanistes, ce mélodrame sirupeux ignore la réalité sanglante du « temps béni des colonies ». Bref, si vous aimez Michel Sardou, ce film est pour vous... sinon laissez tomber ! (lc)

last minute



Hans Zimmer: Live in Prague

GB 2017, Konzertfilm von Tim Van Someren. 139'. O.-Ton.

Starlight, 13.12. um 20h.

Am 4. Juni 2017 trat Hans Zimmer begleitet von Chor, Orchester und Live-Band in der ausverkauften O2-Arena in Prag auf, wo der weltberühmte und preisgekrönte Filmmusik-Komponist Ausschnitte aus einigen seiner bekanntesten Soundtracks aufführte. Zu den von ihm geschaffenen Werken gehören unter anderem die bereits als moderne Klassiker geltenden Filmmusiken zu „Der König der Löwen“, „Fluch der Karibik“, „Gladiator“, „The Dark Knight“ und „Inception“.

Vorpremiere:

Star Wars: The Last Jedi

USA 2017 von Rian Johnson.
Mit Daisy Ridley, John Boyega und Oscar Isaac. 150'. Ab 12.

Kinepolis Belval und Kirchberg

Nachdem Rey, Finn, Poe und der Rest des Widerstands die Starkiller-Basis der Ersten Ordnung zerstört haben, finden sie endlich Zeit, um die verheerenden Verluste der letzten Schlacht zu verarbeiten. Abseits davon konnten BB-8 und R2-D2 die verschollenen Bestandteil der Karte, die zu Luke Skywalker führt, zusammenfügen, woraufhin sich Rey auf den Weg zum Wasserplaneten Ahch-To macht.

Xamou

GR 2016 by Clio Fanouraki.
Starring Nikos Bousdoukos, Georges Corraface and Zoe Corraface. 87'. O.v. + eng. st. Org. Ciné-club hellénique.

Utopia, 13.12. at 21h.

See under extra.

cinémathèque

Die Feuerzangenbowle
D 1944 von Helmut Weiss.
Mit Heinz Rühmann, Erich Ponto und Karin Himboldt. 96'. O.-Ton + eng. Ut.

Fr, 8.12., 18h30.

Der bekannte Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer hat noch nie die Schulbank gedrückt, zumindest ist er nie auf einer öffentlichen Schule gewesen, sondern hatte immer nur Privatunterricht. Das wird bei einer Runde Feuerzangenbowle mit Freunden zum großen Thema. Und schnell kommt jemand auf die verrückte Idee, dass Pfeiffer doch zur Schule gehen könnte. Gesagt, getan.

Rosetta
B/F 1999 de Jean-Pierre et Luc Dardenne. Avec Émilie Dequenne, Fabrizio Rongione et Olivier Gourmet. 91'. V.o.

Fr, 8.12., 20h30.

Chaque jour, Rosetta part au front à la recherche d'un travail, d'une place qu'elle trouve, qu'elle perd, qu'elle retrouve, obsédée par la peur de disparaître, par la honte d'être une déplacée. Elle voudrait une vie normale, comme eux, avec eux. **XX** Le film « Rosetta » ne fait pas rire, il ne nous délasse pas. C'est un film vérité et contemporain, qui laisse

d'importantes traces dans l'esprit parfois si tranquille du spectateur. (td)

Love actually
USA 2003 von Richard Curtis.
Mit Hugh Grant, Colin Firth und Emma Thompson. 130'. O.-Ton + fr. Ut.

Sa, 9.12., 19h.

Zwei Monate vor Weihnachten in London: Parallel entwickeln sich zehn verschiedene Geschichten über die Liebe, die sich am 24. Dezember miteinander verbinden und aufzeigen, dass Liebe überall, unberechenbar, unerklärlich, unvorhersehbar ist und nicht selten unglücklich endet. **XX** Gegen das konventionelle Szenario kann auch die geballte Ladung mitwirkender Stars nichts bewirken. (rw)

Fargo
USA 1996 von Joel und Ethan Coen.
Mit William H. Macy und Steve Buscemi. 98'. O.-Ton + fr. Ut.

Sa, 9.12., 21h30.

Jerry Lundegaards akute Finanznot bringt ihn auf die folgenreiche Idee, seine Frau von zwei Kleinkriminellen entführen zu lassen und so seinen reichen aber knausrigen Schwiegervater Wade um eine Million Dollar zu erpressen. Die beiden Entführer Carl und Gaear wiederum sollen mit 40.000 Dollar abgespeist werden. Doch die Entführung, die eigentlich gänzlich unblutig verlaufen sollte, gerät völlig aus dem Ruder.

Der Klassiker der nicht nur eine Serie inspirierte, sondern auch die Cohen-Brüder weltweit bekannt machte: „ Fargo“ am Samstag, dem 9. Dezember in der Cinémathèque.



The Gold Rush
(Goldrausch) USA 1924 von und mit Charles Chaplin. Mit Mack Swain und Tom Murray. 96'. Dt. und fr. Zwischent.

So, 10.12., 15h.

Alaska 1898: Im Goldrausch stürzt sich auch der Tramp in das gefährliche Leben der Goldschürfer: Hunger, Kälte, Einsamkeit. Ein Schneesturm verschlägt ihn in ein Lager. Dort trifft er den steckbrieflich gesuchten Halunken Black Larsen und den Goldgräber Jim. Je trostloser die Lage, um so erheiternder sind die Einfälle des Tramps.

It's a Wonderful Life
USA 1946 von Frank Capra.
Mit James Stewart, Donna Reed und Lionel Barrymore. 130'. O.-Ton + fr. Ut.

So, 10.12., 17h.

Als der Geschäftsführer George Bailey, verheiratet und vierfacher Vater, nach einigen Jahren kein einziges seiner selbst gesetzten Lebensziele erreicht hat und ausgerechnet an Weihnachten 8.000 Dollar aus der Firmenkasse verloren gehen, möchte er seinem Leben ein Ende setzen. Daraufhin wird der Engel Clarence, der sich seine Flügel erst noch verdienen muss, hinab gesandt, um Georges Freitod zu verhindern.

Oktyabr
(Oktober) UdSSR 1927 von Sergueï M. Eisenstein. Mit Nikolai Popov, Vassili Nikandrov und Layaschenko. 105'. Russische Zwischent. + fr. Ut. Live Begleitung am Klavier. Im Rahmen der „Université populaire du cinéma“.

So, 10.12., 20h30.

Der Film „Oktober“ entstand zu Ehren des zehnten Jahrestages der Oktoberrevolution im Auftrag der Kommission für die Jubiläumsfeierlichkeiten des Präsidiums des Zentralexekutivkomitees der UdSSR. Er zeichnet die revolutionären Ereignisse des Jahres 1917 in Russland, vom Sturz der Zarenherrschaft bis zum Sturm auf das Winterpalais, nach.

Possession
F/RDA 1981 d'Andrej Zulawski.
Avec Isabelle Adjani, Sam Neill et Heinz Bennent. 127'. V.o. ang. + s.-t. fr.

Mo, 11.12., 18h30.

De retour à Berlin, après un long voyage, Marc retrouve sa femme Anna lointaine et agressive. Elle a un amant, mais ce n'est pas lui qu'elle rejoint lorsqu'elle quitte Marc.

The Picture of Dorian Gray
USA 1945 von Albert Lewin.
Mit George Sanders und Hurd Hadfield. 110'. O.-Ton + fr. Ut. Nach dem gleichnamigen Roman von Oscar Wilde.

Mo, 11.12., 20h45.

Dorian Gray ist ein wohlhabender englischer Gentleman, der zunehmend seinem Hang zu Verschwendung und Verbrechen nachgibt. Dorian ist derart von seiner eigenen körperlichen Schönheit bezaubert, dass er sich die ewige Jugend erkauft - und mit seiner Seele bezahlt.

The Dark Half
USA 1993 von George A. Romero.
Mit Timothy Hutton und Amy Madigan. 122'. O.-Ton + fr. Ut. Nach dem gleichnamigen Roman von Stephen King.

Di, 12.12., 18h30.

Thad Beaumont ist Erfolgsautor und treusorgender Familienvater. Doch in seinem Kopf wohnt ein zweites, finsternes Ich: Die Bestie George Stark. Unter diesem Pseudonym liefert Thad Bestseller auf Bestseller - düstere Visionen und Mordgedanken. Zu spät entdeckt Thad, dass „Stark“ und seine Geschöpfe, außerhalb jeder Kontrolle, zu tatsächlichem Leben erwachen.

Nostalgia
UdSSR/I 1983 von Andreï Tarkovski.
Mit Oleg Yankovsky, Domiziana Giordano und Erland Josephson. 130'. O.-Ton + fr. Ut.

Di, 12.12., 20h30.

Der russische Poet Gortschakow tritt eine Reise durch Italien an, um für eine Biografie über den Komponisten Pawel Sosnowski zu recherchieren, der im 18. Jahrhundert in Italien lebte, bevor er nach Russland zurückkehrte und dort Selbstmord beging. Die Reise wird für ihn zu einem schmerzhaften Trip, denn der Kontrast zwischen dem Idealbild von Italien, das er vor Augen hatte und der Realität setzen dem schwermütigen Literaten zu.

CINÉMATHÈQUE | 08.12. - 17.12.

Sisters

USA 1972 von Brian de Palma.
Mit Margot Kidder, Charles Durning
und Jennifer Salt. 90'. O.-Ton + fr. Ut.

Mi, 13.12., 18h30.

Ein junger Mann trifft in der Hitze der Nacht auf das junge und hübsche Fotomodell Danielle Breton. Die beiden verstehen sich gut und so verbringen sie gemeinsam eine leidenschaftliche Nacht. Als er am nächsten Morgen aber in der Wohnung der jungen Frau erwacht, hat er nur noch wenige Minuten zu leben, denn Danielle ermordet ihre nächtliche Eroberung auf bestialische Weise. Die Journalistin Grace Collier kann das schreckliche Verbrechen von ihrem gegenübergelegenen Fenster beobachten.

The Nightmare before Christmas

USA 1993, Animationsfilm von Henry Selick. 75'. O.-Ton + fr. Ut.

Mi, 13.12., 20h30.

Der jährliche Trott, der sich immer einzig und allein um Halloween dreht, wird Jack Skellington langsam zu eintönig. Als er zufällig die Tür zur fröhlichen und farbigen Weihnachtswelt findet und hindurchtritt, kommt ihm die Idee, das so andersartige Weihnachtsfest dieses Jahr selbst auszurichten.

Un film absolument magique. L'animation est parfaite, le scénario incroyable et la musique superbe. Un divertissement parfait donc. (Germain Kerschen)

The Circus

USA 1928 von und mit Charles Chaplin. Mit Al Ernest Garcia und Merna Kennedy. 71'. Dt. Zwischent. + fr. Ut. Live Begleitung am Klavier.

Do, 14.12., 14h30.

So richtig auf den Putz hauen kann Charlie hier als Zirkusclown und Hochseilartist. Unsterblich in die Tochter des Direktors verliebt, landet er nicht an der Seite seiner Angebeteten, sondern in einer Horde wilder Affen.

Stalker

UdSSR 1979 von Andreï Tarkovski.
Mit Alexandre Kaidanovski, Anatoli Solonitsyne und Alissa Feindikh. 160'. O.-Ton + fr. Ut.

Do, 14.12., 18h30.

Der Job des „Stalker“ ist es, Personen illegal durch den Sperrgürtel der Zone zu schleusen, in der merkwürdige, ungeklärte Dinge vor sich gehen. Sein neuester Auftrag: Der Eskort des „Professors“ und des „Schriftstellers“, die beide ihre speziellen Gründe haben, ins Niemandsland aufzubrechen.

Persona

S 1966 von Ingmar Bergman.
Mit Liv Ullmann, Bibi Andersson und Gunnar Björnstrand. 81'. O.-Ton + fr. Ut.

Do, 14.12., 21h15.

Die junge Krankenschwester Alma kümmert sich um die apathische Schauspielerin Elisabeth Vogler. Auf einer einsamen Insel verbringen die beiden Frauen einige Wochen gemeinsam in einem Ferienhaus. Alma und Elisabeth entwickeln eine sonderbare Beziehung gegenseitiger Abhängigkeit: Während die eine schweigt, beginnt die andere zu erzählen und offenbart so ihr Innerstes.

Zombie 2 + L'aldilà

I 1979 von Lucio Fulci. Mit Richard Johnson, Ian McCulloch und Tisa Farrow. 91'. (Die Geisterstadt der Zombies) I 1981 von Lucio Fulci. Mit Catriona MacColl, Davic Warbeck und Cinzia Monreale. 88'. O.-Ton + fr. Ut.

Fr, 15.12., 20h.

Kurze Zeit nachdem die Polizei von einem entstellten Wesen auf einem führerlosen Segelboot angegriffen wurde, wird Anne Bowles, die Tochter des Bootsinhabers, über das Verschwinden ihres Vaters und die seltsamen Ereignisse informiert. Da die Polizei den letzten Aufenthaltsort des Vaters auf einer tropischen Insel vermutet, macht sie sich gleich auf den Weg in die Karibik.

Die junge Lisa ist die Erbin eines alten Hotels, welches sie wieder neu eröffnen möchte. Während den Renovierungsarbeiten wird durch Zufall ein Portal geöffnet, welches direkt in die Hölle führt. Nun muss sich Lisa zusammen mit einem lokalen Arzt mit lebenden Toten, Geistern und andern Ausgeburten der Hölle herumschlagen.

The Shop around the Corner

USA 1940 von Ernst Lubitsch.
Mit Margaret Sullavan, James Stewart und Frank Morgan. 99'. O.-Ton + fr. Ut. Nach dem Theaterstück „Parfümerie“ von Miklós László.



Wer Weihnachten für einen Albtraum hält kann es mal mit Tim Burtons Klassiker „The Nightmare before Christmas“ versuchen - am Mittwoch, dem 13. Dezember in der Cinémathèque.

Sa, 16.12., 19h.

Der Angestellte Alfred und seine Kollegin Klara können sich gegenseitig eigentlich überhaupt nicht leiden. Durch Zufall geraten die beiden in einen anonymen Briefwechsel, ohne zu ahnen, mit wem sie es zu tun haben. Im Laufe des stetigen Briefwechsels wird immer deutlicher, wie sehr sich die beiden menschlich ergänzen.

Monty Python and the Holy Grail

GB 1975 von Terry Gilliam und Terry Jones. Mit John Cleese, Graham Chapman und Terry Gilliam. 90'. O.-Ton + fr. Ut.

Sa, 16.12., 21h30.

König Arthus reist mit seinem getreuen Diener Patsy durch sein Königreich England, um die besten aller Ritter für seine Tafelrunde zu rekrutieren und um den Heiligen Gral zu finden. Doch der Weg dorthin ist voller Gefahren. Da wäre zum einen der furchterregende und unbesiegbare Schwarze Ritter, beleidigende Franzosen, die mittels eines Trojanischen Hasen besiegt werden sollen oder die Befreiung einer holden Jungfer.

Lady and the Tramp

USA 1955, Zeichentrickfilm von Hamilton Luske und Clyde Geronimi. 75'. Fr. V.

So, 17.12., 15h.

Sie ist die Lady, er ist der Tramp: Während Susi von edler Herkunft ist und standesgemäß in gehobenen Verhältnissen bei dem jungen Pärchen Jim und Darling Dear lebt, ist Strolch ein Straßenhund - ein Freigeist und

ein Filou. Der Zufall führt die beiden zusammen und Susi ist seinem kecken Charme schnell erlegen. Nichts kann sich einer Liebe entgegenstellen, die durch einen Spaghetti-Kuss bei Tony's Restaurant besiegelt wurde.

White Christmas

USA 1954 von Michael Curtiz.
Mit Bing Crosby, Danny Kaye und Rosemary Clooney. 120'. O.-Ton + fr. Ut.

So, 17.12., 17h.

Zwei talentierte Sänger und Tänzer arbeiten nach dem Krieg zusammen und werden zur erfolgreichsten Nummer im Show-Business. Um weiße Weihnachten zu erleben, reisen sie zusammen mit zwei Schwestern - auch ein Künstlerduo - nach Vermont. Damit beginnt ein turbulentes Abenteuer.

Aleksandr Nevskiy

UdSSR 1938 von Sergueï Mikhaïlovitch Eisenstein. Mit Nikolay Cherkasov und Nikolai Okhlopov. 112'. O.-Ton + fr. Ut. Im Rahmen der „Université populaire du cinéma“.

So, 17.12., 20h30.

Russland 1242. Das Land leidet noch unter der Okkupation durch die Mongolen, da dringen schon neue Eroberer vor. Die Deutschen Ordensritter überziehen die von ihnen besetzten Gebiete mit Terror. Die Bevölkerung bittet den tapferen Fürsten Alexander Newski um Hilfe, der sich als Fischer aufs Land zurückgezogen hat. Er soll von der letzten noch freien Stadt Nowgorod aus das russische Heimatland retten.